

06.11.11

SV Hohensolms I – Rot/Weiß Wetzlar I

1:4 (0:3)

Irgendwo klemmt es noch!

Die Gäste waren von Beginn an aktiver auf dem Platz und spielten schnell und präzise. Der SV setzte kaum eigene Impulse sondern reagierte nur auf Aktionen. Manchmal auch in letzter Sekunde, so geschehen nach einer Ecke als Markus Gerhardt gerade noch auf der Linie die frühe Führung verhinderte. Doch nach zwölf Minuten war's dann soweit. Ein Schuss aus der Distanz wurde noch abgefälscht, sodass Michael Haus nicht schnell genug nachjustieren konnte und der Ball im Netz einschlug (**0:1**). Lange Bälle schienen an dem Tag die Lösung gegen den SV zu sein, denn ein langer sowie hoher Ball fiel unvermittelt hinter Michael ins Tor (**0:2**). Erst nach 25 Minuten ergab sich für die Gastgeber die erste ernstzunehmende Chance nachdem Leon Schmidt den Ball eroberte und Erc bediente, der jedoch am Keeper der Gäste scheiterte. Schnelle Konter von R/W waren spielbeschreibend und sorgten jedes Mal für heikle Situationen in den hinteren Reihen. Zum Halbzeitpfiff versenkten die Gäste noch aus 35 Metern einen Freistoß quer durch den Strafraum zum **0:3**.

Die zweite Runde begann glücklicher Weise nicht so wie die Erste. Dennoch wäre es ohne Michael Haus ganz anders ausgegangen. In der 64. verhinderte er nach einem Konter die erste Möglichkeit und kurz darauf in der 68. die Zweite als er wie eine Katze 1:1 den Ball eroberte. Im Gegenzug versuchte die Offensiv-Abteilung auch ihr bestes aber der gut geschossene Freistoß von Leon Schmidt wurde souverän vom Keeper über die Latte gelenkt. In der 80. gelang es Patrick Connemann nach der Vorarbeit von Markus Gerhardt frontal vor dem Tor den Ball hinter die Torlinie zu befördern und den Anschlusstreffer zu erzielen (**1:3**). Der SV bekam darauf zwar neuen Mut, noch mehr Kosmetik zu betreiben aber nach einem Fehlpass der Verteidigung bedankte sich der Stürmer mit dem **1:4** und der Drops war gelutscht.

Punktlos vom Platz gingen: Michael Haus, Markus Gerhardt, Tom Burk, Sebastian Buschbeck, Oliver Schwarz, Patrick Connemann, Tim Griebel (ab 64. Michael Sohn), Jan Bremer, Ercan Ekersular, Steffen Kerst, Leon Schmidt.